

Mitteilung an die Presse

30. Mai 2017

Streit um „heißes Eisen“ beim 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS

Kammern zwischen Heilserwartung und Desillusion

Über die Errichtung von Pflegekammern wird heiß und heftig gestritten. Es geht um mehr Einfluss und Anerkennung. Erreicht werden soll das durch eine Pflichtmitgliedschaft für alle Pflegekräfte. Erste Kammern sind aktiv oder stehen kurz vor dem Start. Gleichzeitig wird in den Industrie- und Handelskammern, die auf eine lange Tradition zurückblicken können, um Pflichtbeiträge und das politische Mandat gerungen. Erst kürzlich haben die „Kammerrebell“ in Hamburg erdrutschartig 55 von 58 Sitzen im Plenum bei der Kammerwahl errungen und stellen jetzt den Präses und alle Präsidiumsmitglieder der altherwürdigen Handelskammer. Hauptziele der Gruppe „Die Kammer sind WIR!“ sind die Abschaffung der „Zwangsbeiträge“ durch Umstellung auf freiwillige Zahlungen, Zurückhaltung bei der allgemeinen politischen Positionierung sowie die Konzentration auf Serviceleistungen für die Mitglieder.

Der 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS setzt das „heiße Eisen“ auf die Tagesordnung. Unter dem Titel „Pioniere und Rebellen: Kammern zwischen Heilserwartung und Desillusion“ diskutieren in einem Streitgespräch der Präses der Handelskammer Hamburg, Tobias Bergmann, und der Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, Dr. Markus Mai. Moderator ist der Chefredakteur des Fernsehsenders „Hamburg 1“, Michael Schmidt.

Aktuelle Informationen und die jederzeitige Akkreditierung zum 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 20. und 21. September 2017 in Hamburg ständig unter: www.gesundheitswirtschaftskongress.de. Derzeit gilt noch der attraktive Frühbuchertarif.

Für Rückfragen:

Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH,
Stormsweg 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040/28 80 72 199,
E-Mail: ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de